

Was tun bei Verdacht auf Coronavirus-Infektion?

Eine Erkrankung sollte abgeklärt werden, wenn Sie

- akute Atemwegsbeschwerden (**Husten, Atemnot, Fieber**) oder Erkältungssymptome bzw. Geruchsinveränderungen haben
- oder **maximal 14 Tage vor Erkrankungsbeginn** in Risikogebieten waren
- oder in Regionen mit COVID-19-Fällen (**keine Risikogebiete**) waren
- oder **Kontakt** zu einem bestätigten **Coronavirus-Patient** hatten.

Bitte kommen Sie nicht in die Praxis!

Gehen Sie nicht zur Arbeit, zu Bekannten oder zu Veranstaltungen.

Melden Sie sich sofort **telefonisch** beim kassenärztlichen Notdienst: 116 117
oder bei uns: 0214-21739

Kommen Sie nur nach telefonischer Terminabsprache in die Infektsprechstunde:

- **Bitte klingeln Sie und warten draußen!**
- **Betreten Sie die Praxis nur EINZELN nach Aufforderung!**
- **Hände desinfizieren oder waschen!**
- **2 m Abstand halten** zu anderen Personen!
- **Atemschutzmaske** tragen bzw.
- **„korrektes Husten“**: Husten/Niesen mit einem Taschentuch vor Mund und Nase und entsprechendes Entsorgen im Abfalleimer
ODER Husten/Niesen in den oberen Teil des Ärmels.

**Es gelten ab sofort geänderte Sprechstundenzeiten
für alle nicht in diesem Sinn Erkrankten:
Offene Sprechstunde und Termine:**

Vormittags	Montag:	7:00 bis 10:00 Uhr
	Dienstag bis Freitag:	7:00 bis 11:00 Uhr
Nachmittags	Montag, Dienstag, Donnerstag:	15:00 bis 16:30 Uhr